



EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf unserer neuen Generation von Celsius-Heizpaneelen. Tesi Group Srl/Lai Holding BV garantiert Qualität und Sicherheit sowie Energieeinsparungen und die Verwendung von sauberem Strom.

Dieses Kapitel erläutert die Verwendung des Geräts und listet das mitgelieferte und optionale Zubehör auf. Dieser Teil des Handbuchs enthält nützliche Informationen, um die Strahlungsplatte in all ihren Möglichkeiten zu verstehen und optimal zu nutzen.

Nachfolgend finden Sie Abbildungen, die die Installation und Verwendung unserer Heizpaneele erläutern.

Dieses Handbuch dient nur zu Informationszwecken. Alle hier bereitgestellten Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Tesi Group Srl /Lai Holding BV lehnt jede Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden ab, die sich aus der unsachgemäßen Verwendung dieses Handbuchs ergeben können.n.

FCC-VORSCHRIFTEN (FCC=US Federal Communications Commission)

Hinweis: Dieses Gerät wurde umfangreichen Tests unterzogen und entspricht den Grenzwerten für ein elektrisches Gerät gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor Interferenzen bieten, die auftreten können, wenn das Gerät in einer Wohnumgebung betrieben wird. Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann dazu führen, dass Sie aufgefordert werden, die Verwendung des Geräts einzustellen.

Konformitätserklärung des Herstellers (2004/108/EG)

Dieses Gerät (Celsius CP1/A/C/CO/L/LO/F-Modell oder Fahrenheit EP1/A/C/CO/L/LO-Modell mit Celsius-Steuereinheit) wurde in Übereinstimmung mit internationalen Standards entwickelt und hergestellt und erfüllt die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Alle Celsius- und Fahrenheit-Strahlungsplatten sind CE-zertifiziert, IEC CEI EN 61000-6/1/2/3/4; IEC EN 61000-3/2/3/3/A1; IEC EN 61000-

4/2/A1/A2/3/4/4EC/5/6/11. Die Paneele sind wie folgt gegen Feuer zertifiziert: A1-A1FL-EN13501-1, UNI EN 13238/13943

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Model CP1/A/C/CO/L/LO en EP1/A/C/CO/L/LO (civiele/industriële verwarming):
2 deuvels (metalen ophangbevesting)
1 temperatuurregeleenheid met tijdprogrammering

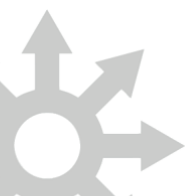
Modell CP1/F und CP1/LOF (Sauna):
2 Dübel (Metallaufhängung)
1 Temperiergerät mit Zeitprogrammierung





INHALT

Installation	3
Das Problem lösen	4
Anleitung für das Steuergerät	
Tastenbeschreibung	6
Beschreibung der Funktionen und Vorsichtsmaßnahmen (Hotelmodus, Verbrauch, Hausautomation)	7
Sondenkalibrierung (erforderlich) Manuelle	8
Programmierung (erforderlich) Anpassbare	9
Programmierung (optional)	10
Schritt für Schritt zur individuellen Programmierung	11
Stellen Sie die ursprünglichen Einstellungen wieder her	12
Zeitplan für personalisierte Programmierung	13
Kontakte	15





INSTALLATION

PACKEN SIE DIE HEIZPLATTEN AUS

Nehmen Sie alle Artikel aus ihrer Verpackung und vergewissern Sie sich, dass sie mit der Liste im vorherigen Kapitel übereinstimmen.

Auswahl des Ortes und der Art der Installation.

Wählen Sie vor der Installation der Strahlplatten den am besten geeigneten Standort gemäß den nachstehenden Anweisungen aus:

- Installieren Sie das Paneel an der kältesten Wand, sogar unter den Fenstern, wie einen normalen Heizkörper, vermeiden Sie nach Möglichkeit Strahlung auf Glas oder Fenster.
- Das Paneel muss in einer Höhe von 10/15 cm über dem Boden installiert werden; die strahlung kommt von vorne, allseitig in einem winkel von 30° zur wand. Das Panel strahlt auch von hinten und erwärmt die Wand, an der es installiert ist.
- Stromkabel der Strahlungsplatten müssen mindestens 1,5 mm² betragen
- Das Heizpaneel muss vor Stößen und Vibrationen geschützt werden. Es ist ein sehr widerstandsfähiges gehärtetes Kristallglas, aber es kann trotzdem brechen, wenn das Panel gestoßen oder fallen gelassen wird.
- Halten Sie die Heizplatte staubfrei, indem Sie sie regelmäßig reinigen.
- Benutzen Sie immer beide Hände, wenn Sie das Heizpaneel montieren/umzug, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Wenn Sie das Panel an einer Wand montieren, prüfen Sie, ob die Wand stark genug ist, um das Gewicht des Panels zu tragen.
- Decken Sie das Heizpaneel nicht mit Metall oder metallischen Gegenständen ab und stellen Sie es nicht hinter elektrische Geräte (Metall blockiert den Durchgang von fernem Infrarot und verhindert eine ordnungsgemäße Strahlung von den Wänden).
- Stellen Sie vor der Montage sicher, dass sich im Bereich um die Heizplatte keine brandgefährdeten Materialien befinden. Die Betriebstemperatur des Panels variiert von 60°C bis maximal 100°C.
- Bei der erstmaligen Installation des Panels ist es erforderlich, die Steuereinheit für 72 Stunden auf t.30 einzustellen und dann mit der Kalibrierung der Sonde fortzufahren, wie in der nachstehenden Anleitung beschrieben. Diese Funktion ist ein Programm, das für die Erstinstallation notwendig ist und dazu dient, die Wände in der Tiefe zu entfeuchten und zu beheizen.
- Das Heizpaneel benötigt eine variable Zeitspanne, um in seinen normalen Wartungsmodus überzugehen. Diese Zeit variiert je nach den Umgebungs- und Isolationsbedingungen des Hauses, in dem es installiert ist, da es alle umgebenden Massen erwärmen muss, die dann die Luft erwärmen. Bei der Montage an besonders feuchten Orten ist es ratsam, die Umgebung nach 24 Stunden alle 6/10 Stunden für 10 Sekunden zu lüften und den Vorgang zu wiederholen, bis eine Luftfeuchtigkeit von 45-60 % erreicht ist. Wenn die gewünschte Temperatur und Luftfeuchtigkeit erreicht sind, drücken Sie die DOWN-Taste an der Steuereinheit, um die Temperatur zu senken, bis sich der Punkt in der Komfortposition befindet (mittleres Blinken).





DAS PROBLEM LÖSEN

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die häufigsten Probleme lösen, die bei Strahlungsplatten auftreten können.

Allgemeine Probleme

Die Heizplatte schaltet sich nicht ein:

- Überprüfen Sie, ob der Stecker richtig mit der Steckdose verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Steckdose, an der das Panel angeschlossen ist, Spannung führt.
- Prüfen Sie, ob der Querschnitt der Leistungskabel gleich oder größer als 1,5 mm² ist.
- Überprüfen Sie, ob der Punkt nach dem t auf dem Display der Steuereinheit leuchtet.
- Überprüfen Sie, ob das Panel an eine Steckdose mit der gleichen Spannung wie auf dem Typenschild angegeben angeschlossen ist. Ändern Sie gegebenenfalls die Stromquelle.

Der Flächenstrahler erwärmt den Raum, in dem er installiert ist, nicht oder nicht ausreichend:

- Überprüfen Sie, ob genügend Paneele für das Volumen des Raums installiert sind.
- Für die richtigen Abmessungen können Sie uns über unsere Website kontaktieren
- www.infrarood-Warmtepaal.nl oder befolgen Sie die Hinweise in der technischen Erläuterung abschnitt „**Produkte**“ auf unserer Website
- Die Celsius- und Fahrenheit-Paneele funktionieren auch an nicht perfekt isolierten Orten, aber es ist notwendig, das System mit Hilfe unserer Techniker richtig zu dimensionieren.
- Überprüfen Sie den Raum auf Wärmeverluste durch offene Türen, offene Fenster und Wände zu anderen Räumen, die nicht auf die gleiche Weise beheizt werden.
- Wenn Sie einen einzelnen Raum mit diesen Celsius- und Fahrenheit-Systemen heizen möchten, denken Sie daran, dass die Wände dieses Raums die angestaute Wärme an die angrenzenden Räume weitergeben (auch wenn diese Räume mit einem anderen beheizt werden). Heizsysteme), also muss das System von Celsius und Fahrenheit größer werden.
- Warten Sie den Zyklus der ersten 72 Stunden ab, der auf t.30 eingestellt ist, wie im Abschnitt „Wahl des Standorts und der Installationsmethode“ beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass die Heizplatte nicht durch Metallmaterialien oder Elektrogeräte abgedeckt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Temperaturfühler, der aus der Steuereinheit kommt, nicht die Wand oder das Paneel berührt und leicht von der Unterseite des Glases verdeckt wird.
- Die Steuereinheit sollte sich auf der rechten oder linken Seite des Panels befinden, nicht darüber oder darunter, und immer mit dem Stromkabel, das aus dem unteren Teil herauskommt.
- Um die Steuereinheit auf der linken Seite der Verkleidung zu haben, lösen Sie einfach die beiden Schrauben und drehen Sie die Steuereinheit um 180°, achten Sie beim Wiedereinbau/Anziehen der beiden Schrauben darauf, dass die Kabel nicht an den Seiten der Verkleidung liegen zerquetscht werden. Nachdem die Steuereinheit bewegt wurde, reicht es aus, das Panel verkehrt herum aufzuhängen, damit die Steuereinheit immer senkrecht mit dem Netzkabel nach unten steht.
- Stellen Sie sicher, dass die Temperatursonde richtig kalibriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass keine widersprüchlichen Zeitpläne festgelegt sind (d. h. alle festgelegten Zeitpläne decken die 24 Stunden ab; wenn wir einen Zeitplan von 00 bis 7 und dann einen Zeitplan von 6 bis 10 hätten, gäbe es einen Konflikt sich überschneidender Zeiten;
- Zeitpläne müssen um 00:00 Uhr beginnen und um 23:00 Uhr enden, wenn wir einen Zeitplan von 5:00 bis 18:00 Uhr hätten, wäre ein Zeitplan von 18:00 bis 5:00 Uhr ein Konflikt). Das wäre das Richtige für





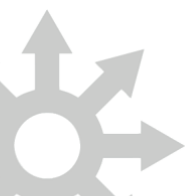
Beispiel Zeitplan von 00:00 bis 5:00 Uhr, dann ein Zeitplan von 5:00 bis 18:00 Uhr, letzter Zeitplan von 18:00 bis 23:00 Uhr, damit es keine Konflikte gibt

Beratung.

Wenn das Problem durch Befolgen der Anweisungen im Abschnitt „Fehlerbehebung“ nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder:

www.infrarood-warmtepaneel.nl

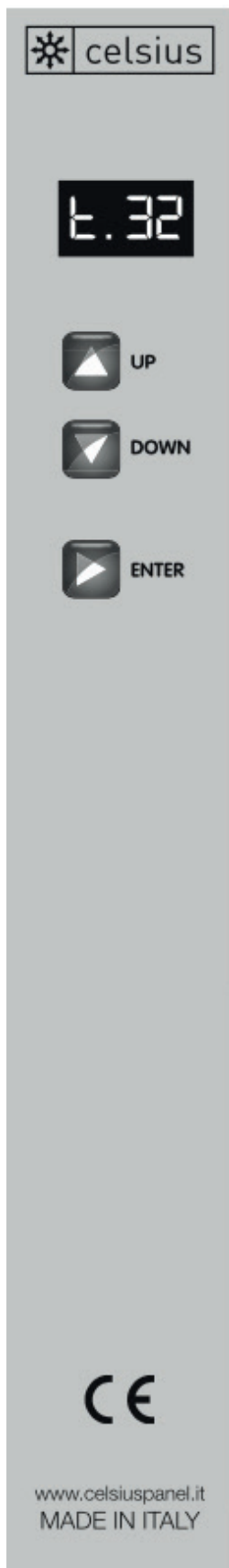
Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Produkte entschieden haben





BEDIENUNGSANLEITUNG **BESCHREIBUNG DER SCHLÜSSEL**

Informationen zum Zugriff auf die Menüs und Untermenüs finden Sie in den entsprechenden Abschnitten

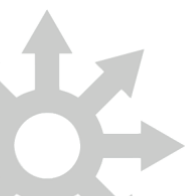


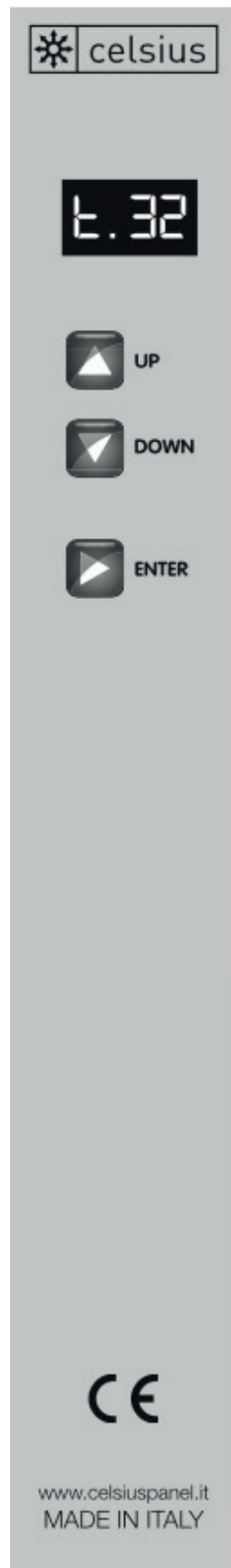
UP Schlüssel zum Erhöhen
Menükarte: Block

DOWN Taste zum Verringern
Menükarte: Block

ENTER Drücken Sie zur Bestätigung

Menü: benutzerdefiniertes
Programm Untermenü:
• Sondenkalibrierung
• Uhreinstellungen
• Wochentag





BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

"HOTEL"-MODUS

Das gleichzeitige Drücken der UP- und DOWN-Tasten deaktiviert die Möglichkeit, die Einstellwerte zu ändern, das gleichzeitige Drücken derselben UP- und DOWN--Tasten entsperrt die Einstellfunktionen.

ZUR VERWENDUNG

Das Display der Steuereinheit hat einen Punkt nach dem t, die Blinkintensität zeigt die aufgenommene Leistung an, der Punkt hat 6 Arten von Blinkgeschwindigkeiten zusätzlich zu dem festen Punkt (Punkt leuchtet ständig) und (kein Punkt) aus:

Fixpunkt = 100 % Maximalleistung

Sehr schnell blinkender Punkt = 50 % + 100 Wh

Schnell blinkender Punkt = 25 % + 100 Wh

Mittlerer Blinkpunkt = 12,5 % + 100 Wh

Mittellangsam blinkender Punkt = 6,25 % + 100 Wh

Langsam blinkender Punkt = 3,15 % + 100 Wh

Sehr langsam blinkender Punkt = 1,56 % + 100 Wh

Punkt aus = 0%

HINWEIS Während das Panel die Umgebungstemperatur aufrechterhält, wird es zwischen 12,5 % und 50 % seiner maximalen Leistung betrieben.

Das Display schaltet sich nach 4 Minuten automatisch aus, um Energie zu sparen. Es wird durch Drücken von UP oder DOWN wieder eingeschaltet (drücken Sie nicht ENTER).

HAUSHALT

In der Steuereinheit befindet sich ein sauberer Kontaktanschluss, an den ein verdrehtes Intercom-Kabel angeschlossen werden kann, das wiederum mit einem Wi-Fi-Thermostat verbunden werden kann, um das Ein- und Ausschalten des Panels aus der Ferne zu ermöglichen.

Dieser Anschluss/Handlung muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die Polarität ist zu beachten.

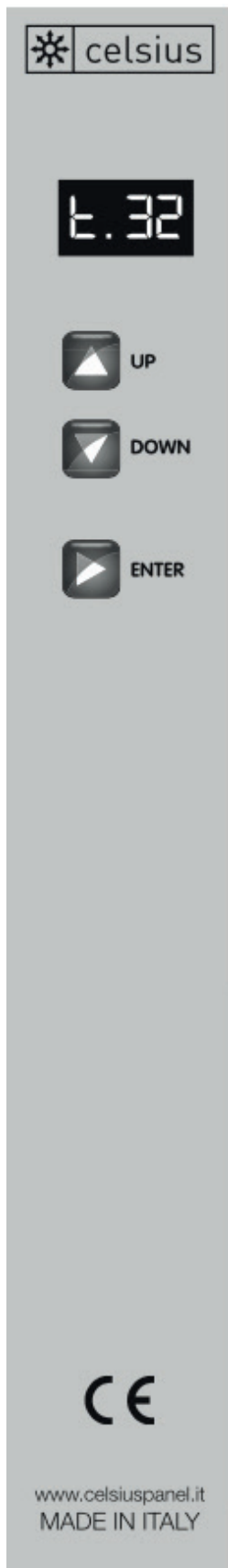
Bei dieser Art der Anwendung kann das Panel ein- und ausgeschaltet werden und es kann keine Einstellung der Steuereinheit vorgenommen werden.

Da die Panels so konzipiert sind, dass sie immer eingeschaltet bleiben, empfiehlt sich diese Art der Anwendung nur in Fällen, in denen die Umgebung nicht häufig genutzt wird oder um die Panels an eine bevorzugte Stromleitung anzuschließen.



www.celsiuspanel.it
MADE IN ITALY





SONDENKALIBRIERUNG (OBLIGATORISCH)

Dieser Vorgang muss das erste Mal nach 72 Stunden Betrieb des Panels um t.30 und das zweite Mal nach zwei Wochen durchgeführt werden.

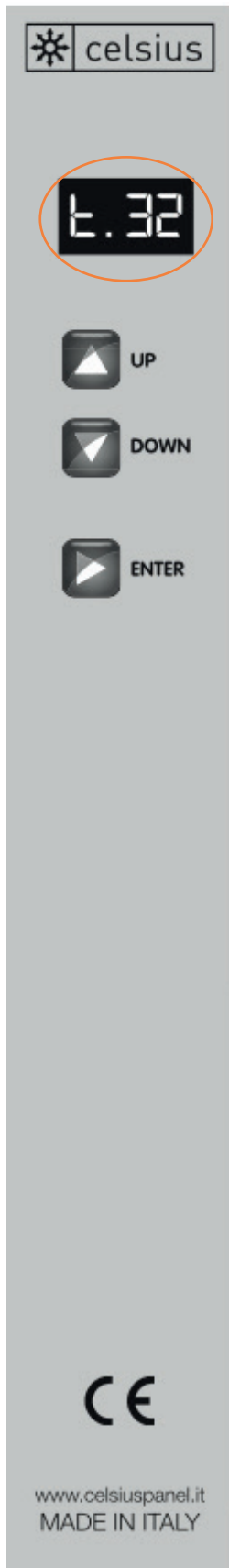
Hinweis: Die erste und zweite Sondenkalibrierung sind **obligatorisch**, wenn Sie die genaue Umgebungstemperatur auf dem Display der Steuereinheit sehen möchten

Dazu müssen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

1. den Stecker aus der Steckdose ziehen
 2. Stecken Sie den Stecker ein, indem Sie gleichzeitig die ENTER-Taste gedrückt halten, bis das Display den Buchstaben C gefolgt von einer Zahl anzeigt (wenn OR1 erscheint, wiederholen Sie den Vorgang ab Punkt 1).
 3. Lassen Sie die ENTER-Taste los
 4. Erste Kalibrierung nach dem t.30-Zyklus: Stellen Sie die Temperatur mit den Tasten UP und DOWN um 2 Grad niedriger ein als in der Mitte des Raums gemessen
(Beispiel: Wenn ich mitten im Raum eine Temperatur von 21°C messe, soll ich „C19“ einstellen),
 2. Kalibrierung nach zwei Wochen : gleiche Raumtemperatur in der Raummitte einstellen (Beispiel: wenn ich in der Raummitte eine Temperatur von 21°C messe, stelle ich „C21“ ein)
 5. drücken Sie zur Bestätigung die ENTER TASTE
 6. Der Buchstabe H erscheint (H = Stunde), stellen Sie die aktuelle Stunde mit UP und DOWN ein und drücken Sie ENTER
 7. Der Buchstabe n erscheint (n = Minuten), stellen Sie die aktuellen Minuten mit UP und DOWN ein und drücken Sie ENTER
 8. Wählen Sie mit UP und DOWN den aktuellen Wochentag aus und drücken Sie ENTER (NON= Montag, TUE = Dienstag, WED = Mittwoch, THU = Donnerstag, FRY = Freitag, SAT = Samstag, SUN = Sonntag)
 9. **NB. Wenn nichts erscheint, drücken Sie UP und die Tage erscheinen**
- Sondenkalibrierung ist abgeschlossen**

Es ist nicht erforderlich, die Sonde erneut zu kalibrieren, es sei denn, die Position des Panels wird geändert, die Kalibrierung wird über die Jahre gespeichert.





MANUELLE PROGRAMMIERUNG (OBLIGATORISCH)

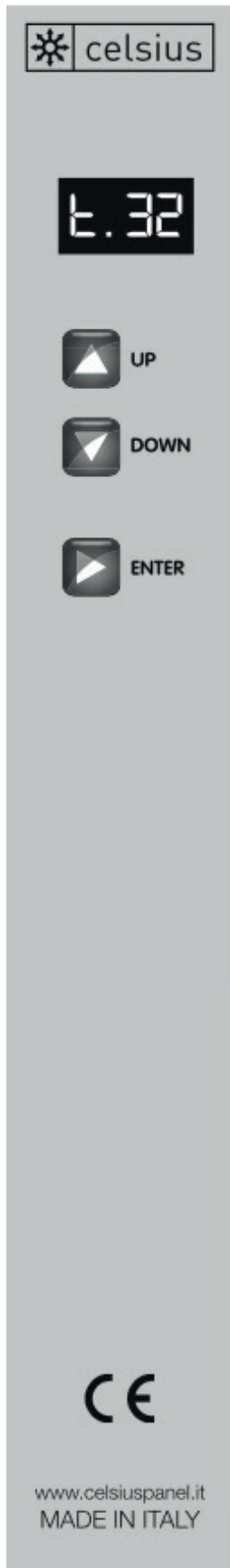
Die Sonde muss vor der Programmierung kalibriert werden.

1. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
2. Lassen Sie den Controller 15 Sekunden lang eingeschaltet, ohne ihn zu berühren, damit die Software geladen werden kann. Die Aufschrift "UBB" sollte verschwinden und erscheinen. **t" und eine Zahl.**
3. Stellen Sie die gewünschte Gradzahl am Steuergerät ein (Beispiel 20°C). Diese Temperatur wird mit den UP- und DOWN-Tasten erhöht oder verringert.

manuelle Programmierung abgeschlossen.

Hinweis: Nach dem „t“ erscheint ein Punkt und zeigt, wie bereits erwähnt, die aufgenommene Leistung an.





ANPASSBARE PROGRAMMIERUNG (OPTIONAL)

Die Sonde muss vor der Programmierung kalibriert werden.

Sechs Programmierungen mit Einstellung von:

- Einschaltzeiten
- Abschaltzeiten
- Temperaturen
- Tage der Woche

ACHTUNG: LESEN SIE FOLGENDES, BEVOR SIE MIT DER ANPASSBAREN PROGRAMMIERUNG BEGINNEN.

Das Panel sollte immer eingeschaltet bleiben, mit unterschiedlichen Temperaturen, die für verschiedene Tageszeiten auf das Limit eingestellt sind.

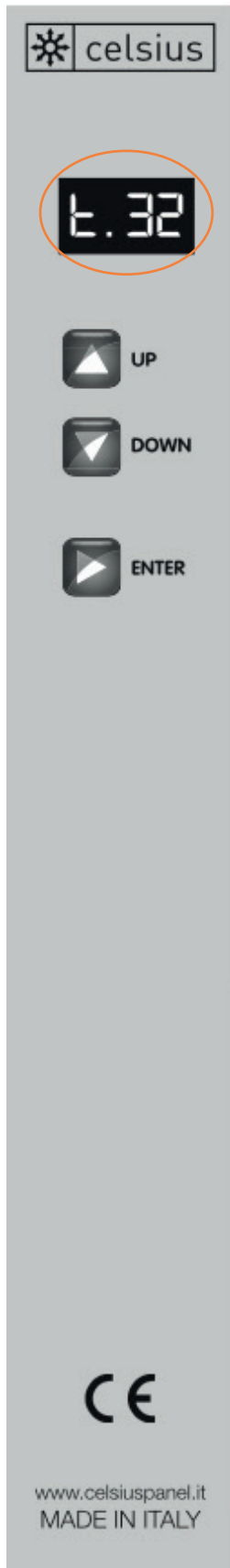
Es wird empfohlen, dass Temperaturschwankungen 3 Grad nicht überschreiten. Programme unter 4 Stunden nützen wenig, weil dann nicht genug Zeit wäre, Wände und Boden aufzuheizen und dann die Umgebungstemperatur anzuheben.

Um Fehler zu vermeiden, verwenden Sie die nachstehende Tabelle oder schreiben Sie die Ein- und Ausschaltzeiten für jedes Programm (stellen Sie sicher, dass sich die Zeiten nicht überschneiden) und die gewünschte Temperatur für den Tag auf ein Blatt Papier, und vermeiden Sie unprogrammierte Zeiträume.

Das Heizen mit Celsius- und Fahrenheit-Paneelen hat eine thermische Trägheit von ungefähr 3 Stunden in der Heizphase und ungefähr 2 Stunden Trägheit in der Raumkühlphase. Wenn Sie beispielsweise möchten, dass der Raum von 12 bis 16 Uhr 20 °C und den Rest des Tages 17 °C hat, empfehlen wir Ihnen, den folgenden Zeitplan einzuhalten.

- Or1 A00 S 09 C17
- Or2 A09 S14 C20
- Or3 A14 S23 C17
- Or4 A -- S -- C 20
- Or5 A -- S -- C 20
- Or6 A -- S -- C 20





SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR INDIVIDUELLEN PROGRAMMIERUNG

1. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose
2. Lassen Sie die Steuereinheit 15 Sekunden lang eingeschaltet, ohne sie zu berühren, damit die Software geladen werden kann. Die Inschrift
3. "UBB" sollte verschwinden und erscheinen **"t" und eine Zahl.**
4. Stellen wir nun die gewünschte Temperatur an den Wochentagen oder zu den Zeiten ein, zu denen wir keinen Zeitplan festlegen (z. B. wenn wir eine konstante Temperatur von 20 °C oder eine Frostschutztemperatur von 10 °C am Wochenende wünschen).) dann stellen wir mit den UP-Tasten und DOWN zum Beispiel t.20 oder t.10 ein
5. Jetzt richten wir Zeitpläne für die Wochentage und Zeiten ein, für die wir einen benutzerdefinierten Zeitplan wünschen.
Drücken Sie einige Sekunden lang die ENTER-Taste, auf dem Display erscheint der Text OR1, der dem ersten Programm entspricht.

Durch erneutes Drücken von ENTER wird der Buchstabe A - - entsprechend ENABLE angezeigt, geben Sie die Zeit für das Einschalten des ersten Programms mit den Tasten UP und DOWN ein und drücken Sie ENTER zur Bestätigung.

Nun erscheint (S - -) entsprechend SHUTDOWN geben Sie die Abschaltzeit des Programms ein, drücken Sie ENTER zur Bestätigung.en.

Nun erscheint (C 20) entsprechend der Programmtemperatur, mit den UP- und DOWN-Tasten die gewünschte Temperatur im programmierten Zeitintervall verändern, mit der ENTER-Taste bestätigen.

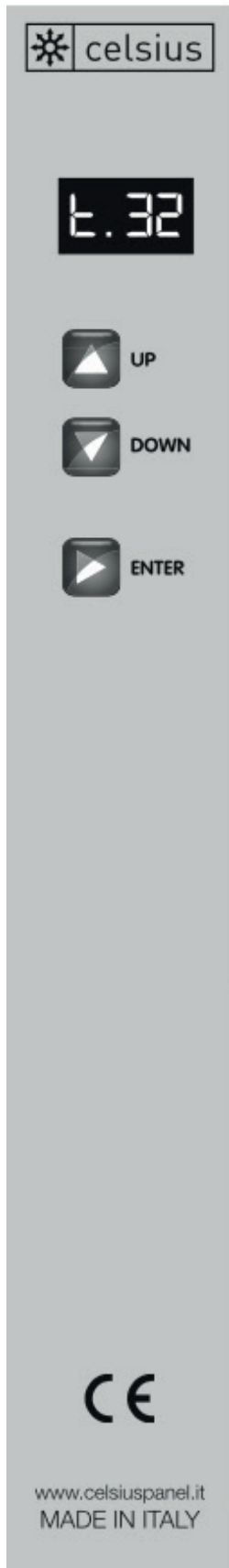
Folgen Sie der Programmierung der nächsten 5 Zeit- und Temperaturblöcke (wenn Sie keine weitere Programmierung vornehmen möchten, belassen Sie die Werte mit A - - und S - - und C 20.

Wenn nicht alle 24-Stunden-Slots abgedeckt sind (von 00 bis 23), wird das Panel in den nicht abgedeckten Zeiten mit der in Schritt 3 dieses Abschnitts eingestellten Temperatur betrieben.

5.Am Ende der 6. Programmierung erscheint der Wochentag mit einem Punkt am Ende des zweiten Buchstabens: (Punkt an = Panel mit personalisierter Programmierung / Punkt aus = Panel in manueller Programmierung)
NO.N = Montag tU.E = Dienstag WE.D = Mittwoch tH.U = Donnerstag
Fr.j = Freitag SA.T = Samstag SO = Sonntag

*Soll das zuvor eingestellte Programm an jedem Wochentag ablaufen, muss der Punkt nach dem zweiten Buchstaben an jedem Wochentag leuchten.
(Fortsetzung)*





Verwenden Sie die UP- und DOWN-Tasten, um den Punkt ein- und auszuschalten, und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

Wenn der Punkt an einigen Tagen der Woche aus ist, folgt das Panel an diesen Tagen der manuellen Programmierung, die in Punkt 3 dieses Abschnitts (Frostschutztemperatur) eingestellt ist.

6. Am Ende der 7 Wochentage erscheint die Temperatur des aktuellen Programms.

Die Programmierung ist abgeschlossen

Sobald ein personalisierter Zeitplan eingestellt wurde, ist es nicht mehr möglich, die Temperatur manuell zu ändern.

An den Wochentagen, an denen der Tagespunkt fehlt, kann die Temperatur manuell geändert werden.

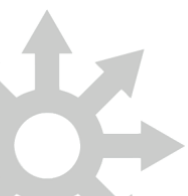
BEISPIEL: Wenn ich am Wochenende den ganzen Tag zu Hause bin, möchte ich nicht für die Woche programmieren, in der ich arbeite, also lasse ich die SAT- und SUN-Punkte an diesem Punkt ausgeschaltet, das Panel geht auf 20 °C wie unter Punkt eingestellt 3 dieses Absatzes.

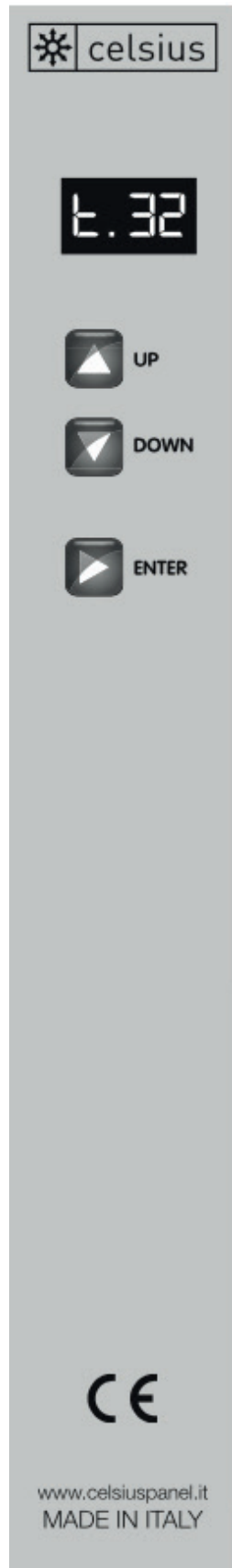
Wenn ich mal übers Wochenende weg bin, kann ich das Panel manuell von 20°C auf 17°C absenken.

ZURÜCKSETZEN DER ANFANGSEINSTELLUNGEN

Um zu den ursprünglichen Einstellungen zurückzukehren, befolgen Sie die Anweisungen zur anpassbaren Programmierung im vorherigen Abschnitt, indem Sie mit den Tasten UP und DOWN zwei Bindestriche nach den Buchstaben A und S (A - -, S - -) einfügen.

Wenn Sie nur die Temperatur für die Tage mit dem Punkt aus ändern möchten, folgen Sie den ersten 3 Punkten des vorherigen Absatzes und bestätigen Sie den Rest mit ENTER.





KUNDENSPEZIFISCHE PROGRAMMIERKARTE

VOREINGESTELLTES
MANUELLES PROGRAMM
t20

VOREINGESTELLTES
MANUELLES PROGRAMM
t17

VERSUS PROGRAMMIERUNG
MANUELLES PROGRAMM
T__

VOREINGESTELLT
Or1= Programm 1
A--= schalten
S--= Ausschalten
C20= temperatur

BEISPIEL
Or1
A00= Uhr 00
S06= Uhr 06
C17= 17°C

VERSUS PROGRAMMIERUNG
Or1
A____
S____
C____

VOREINGESTELLT
Or2= Programm 2
A--= schalten
S--= Ausschalten
C20= temperatur

BEISPIEL
Or2
A06= Uhr 06
S10= Uhr 10
C20= 20°C

VERSUS PROGRAMMIERUNG
Or2
A____
S____
C____

VOREINGESTELLT
Or3= Programm 3
A--= schalten
S--= Ausschalten
C20= temperatur

BEISPIEL
Or3
A10= Uhr 10
S14= Uhr 14
C18= 18°C

VERSUS PROGRAMMIERUNG
Or3
A____
S____
C____

VOREINGESTELLT
Or4= Programm 4
A--= schalten
S--= Ausschalten
C20= temperatur

BEISPIEL
Or4
A14= Uhr 14
S18= Uhr 18
C20= 20°C

VERSUS PROGRAMMIERUNG
Or4
A____
S____
C____

VOREINGESTELLT
Or5= Programm 5
A--= schalten
S--= Ausschalten
C20= temperatur

BEISPIEL
Or5
A18= Uhr 18
S23= Uhr 23
C19= 19°C

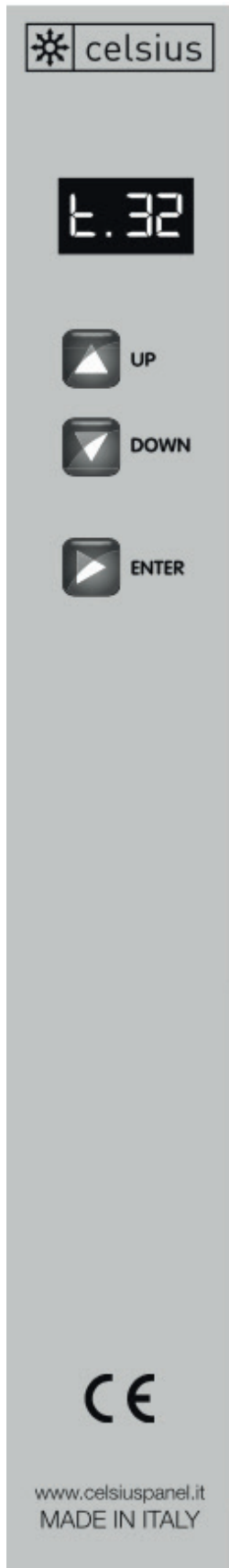
VERSUS PROGRAMMIERUNG
Or5
A____
S____
C____

VOREINGESTELLT
Or6= Programm 6
A--= schalten
S--= Ausschalten
C20= temperatur

BEISPIEL
Or6
A--
S--
C20

VERSUS PROGRAMMIERUNG
Or6
A____
S____
C____





TAGE DER WOCHE

VOREINGESTELLTES
MANUELLES PROGRAMM
t20

VOREINGESTELLTES
MANUELLES PROGRAMM
t17

VS PROGRAMMIERUNG
MANUELLES PROGRAMM
t__

VOREINGESTELLT

NO.N = Montag

TU.E = Dienstag

WE.D = Mittwoch

TH.U = Donnerstag

Fr.y = Freitag

SA.T = SAMSTAG

SU.N = SONNTAG

BEISPIEL

NO.N = Montag folgt das Personalisierte Programm

TU.E = Dienstag folgt das Personalisierte Programm

WE.D = Mittwoch folgt dem personalisierten Programm

TH.U = Donnerstag folgt dem personalisierten Programm

Fr.y = Freitag folgt dem personalisierten Programm

SA T = SAMSTAG folgt nicht dem personalisierten Programm, sondern dem in t17 eingestellten manuellen Programm

SU N = SONNTAG folgt nicht dem personalisierten Programm, sondern dem in t17 eingestellten manuellen Programm

BEISPIEL

NO__N

TU__E

WE__D

TH__U

Fr__y

SA__T

SU__N



www.celsiuspanel.it
MADE IN ITALY





KOMMERZIELLER KONTAKT:

- Ihr Lieferant

Oder

- info@infrarood-warmtepaneel.nl

